

## INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN, SIGLEN UND ZEICHEN . . . . .	xi
I. EINLEITUNG . . . . .	1
A. Thema – Forschungsstand – Quellenlage . . . . .	1
B. Fragestellungen – Erkenntnisziele – Vorgehensweise . . . . .	11
II. DAS <i>DUELL UM EUROPA</i> : AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN DER SPANISCH-FRANZÖ- SISCHEN VERHANDLUNGEN AUF DEM WESTFÄLI- SCHEN FRIEDENSKONGRESS . . . . .	19
A. Zur Genese des habsburgisch-französischen Konfliktes in der Frühen Neuzeit . . . . .	19
1. Der habsburgisch-französische Antagonismus im Zeichen der Herausbildung des europäischen Staa- tensystems . . . . .	20
2. Vom Aufstieg und Niedergang der großen Mächte: Spanien und Frankreich um 1640 . . . . .	32
B. Die spanischen und französischen Kriegs- und Friedens- ziele im Dreißigjährigen Krieg . . . . .	50
1. Von der <i>pax hispanica</i> zum offenen Krieg: Die spa- nisch-französischen Beziehungen zwischen Aus- gleichspolitik und Konfrontation (1598-1635) . . . . .	50
2. Außenpolitische Ziele und Leitvorstellungen im Spiegel der spanischen und französischen Instruk- tionen für den Friedenskongress . . . . .	70
III. ENTSCHEIDUNGSSTRUKTUREN, HANDLUNGS- SPIELRÄUME UND ERFAHRUNGSWELTEN: DIE GESTALTUNG DER SPANISCHEN KONGRESSPOLI- TIK IN MADRID, BRÜSSEL UND MÜNSTER . . . . .	92
A. Die Madrider Zentrale: König – Favorit – <i>Consejo</i> und <i>Junta de Estado</i> . . . . .	92
1. Nach dem Sturz des Conde-Duque: Die Regie- rung Philipps IV. im Spannungsfeld von Konti- nuität und Wandel . . . . .	92

2. <i>Consejo de Estado</i> und <i>Junta de Estado</i> : Zusammensetzung und Arbeitsweise . . . . .	102
B. Die <i>Zwischeninstanz</i> Brüssel: Zur Rolle des Generalgouverneurs und der Regierung der Spanischen Niederlande . . . . .	119
C. Die Arbeitsweise und -bedingungen der spanischen Gesandtschaft . . . . .	136
1. Biographische Skizzen der Gesandten . . . . .	137
a. Gaspar de Bracamonte y Guzmán, Conde de Peñaranda . . . . .	137
b. Diego Saavedra Fajardo . . . . .	145
c. Antoine Brun . . . . .	153
d. Lope Zapata, Conde Walter . . . . .	159
e. Joseph de Bergaigne . . . . .	163
f. Peter von Weyms und Johan Cuyermans . . . . .	168
2. Rangfragen – Kompetenzen – Ausstattung . . . . .	171
3. Kommunikation und Information . . . . .	184
4. ... <i>este maldito empleo</i> : Lebens- und Erfahrungswelten der spanischen Gesandten . . . . .	197
IV. KONGRESSDIPLOMATIE IM ZEICHEN DES SCHWIERIGEN VERHANDLUNGSBEGINNS . . . . .	209
A. Die Entwicklung der politischen und militärischen Lage in der Vorphase der spanisch-französischen Verhandlungen (1643/44 – März 1646) . . . . .	210
B. <i>Theatrum praecedentiae</i> : Der spanisch-französische Streit um zeremoniellen Vorrang . . . . .	222
C. Die Auseinandersetzungen um die Vollmachten . . . . .	232
D. Die ersten Propositionen (1644/45) . . . . .	237
V. VERHANDLUNGSTECHNIK, FORMEN DER KONFLIKTBEILEGUNG UND KONFLIKTVERSCHÄRFENDE FAKTOREN . . . . .	249
A. Mediation – Interposition – Direktverhandlungen . . . . .	250
B. Die Initiativen zu einem Schiedsspruch . . . . .	264
C. Dynastie und Außenpolitik: Heiratsprojekte als Gegenstand der spanisch-französischen Verhandlungen . . . . .	271
D. Die wechselseitige Perzeption der spanischen und französischen Kongreßpolitik . . . . .	278

VI.	VOM BEGINN DER SUBSTANTIELLEN VERHANDLUNGEN BIS ZUR ÜBERGABE DES FRANZÖSISCHEN GESAMTENTWURFS (MÄRZ 1646 – JANUAR 1647)	299
A.	Die politischen und militärischen Voraussetzungen der spanisch-französischen Verhandlungen	299
1.	Der Kriegsverlauf	299
2.	Die spanisch-niederländischen Verhandlungen	301
3.	Die spanische Kongreßpolitik und die französisch-kaiserlichen Satisfaktionsverhandlungen	307
B.	Grundprobleme und Verlauf der spanisch-französischen Verhandlungen im Gefolge der spanischen Proposition vom 21. März 1646	313
C.	Verhandlungsfortschritte nach dem Beginn der niederländischen Interposition im September 1646	327
D.	Die Verhandlungen bis zum französischen Gesamtentwurf (Dezember 1646 – Januar 1647)	347
VII.	AUF DEM WEG ZUM FRIEDEN? DIE SPANISCH-FRANZÖSISCHEN VERHANDLUNGEN DES JAHRES 1647	358
A.	Die politischen und militärischen Voraussetzungen der spanisch-französischen Verhandlungen	358
1.	Der Kriegsverlauf	358
2.	Die Garantieverhandlungen Serviens in Den Haag	362
3.	Der Fortgang der spanisch-niederländischen und der französisch-kaiserlichen Verhandlungen	367
B.	Von den Gesamtentwürfen zur krisenhaften Stagnation: Der Verlauf der spanisch-französischen Verhandlungen in der ersten Hälfte des Jahres 1647	373
C.	Krise und Wiederbelebung der spanisch-französischen Verhandlungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1647	384
VIII.	IM ZEICHEN DER FRIEDENSSCHLÜSSE VON 1648	407
A.	Die Entwicklung der politischen und militärischen Lage in der Spätphase der Verhandlungen (1648/49)	407

B. Der spanisch-niederländische Friedensschluß von Münster und der weitere Verlauf der spanisch-fran- zösischen Verhandlungen bis zur Abreise Peñaranda im Juni 1648 . . . . .	416
C. Die Verhandlungen bis zum Westfälischen Frieden vom 24. Oktober 1648 . . . . .	432
D. Der Ausklang der Verhandlungen auf dem Friedens- kongreß . . . . .	460
IX. SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .	471
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	
I. Ungedruckte Quellen . . . . .	485
II. Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	487
REGISTER . . . . .	542